

# Gyno-Pevaryl®

JANSSEN-CILAG

## AMZV

### **Was ist Gyno-Pevaryl und wann wird es angewendet?**

Gyno-Pevaryl ist ein Präparat, das Pilze, die beim Menschen Infektionen im Bereich der Geschlechtsteile verursachen können, vernichtet.

Gyno-Pevaryl wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin zur Behandlung von Pilzkrankungen der Scheide und der äusseren Geschlechtsteile angewendet.

### **Was sollte dazu beachtet werden?**

Die Vaginalmykose kann nur richtig behandelt werden, wenn Sie sich genau an die Vorschriften Ihres behandelnden Arztes resp. Ihrer behandelnden Ärztin halten.

Infektionen, auch der Vagina, sind übertragbare Erkrankungen. Bitte beachten Sie Hygienemassnahmen wie regelmässiges Waschen während der Dauer der Erkrankung.

Vergessen Sie nicht, dass dieses Arzneimittel zur Behandlung Ihrer gegenwärtigen Erkrankung von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben wurde. Es darf nicht für die Behandlung anderer Erkrankungen verwendet werden.

### **Wann darf Gyno-Pevaryl nicht angewendet werden?**

Personen mit nachgewiesener allergischer Überempfindlichkeit gegenüber Pilzmitteln vom Imidazoltyp dürfen Gyno-Pevaryl nicht verwenden.

### **Wann ist bei der Anwendung von Gyno-Pevaryl Vorsicht geboten?**

Gleichzeitiger Gebrauch von Ortho®-Diaphragma oder Präservativen zur Empfängnisverhütung mit Gyno-Pevaryl ist zu vermeiden, da einerseits die Oberfläche des Diaphragmas verändert sowie die Reissfestigkeit von Präservativen herabgesetzt und andererseits die heilende Wirkung von Gyno-Pevaryl beeinträchtigt werden könnte.

Gyno-Pevaryl Crème darf nicht am Auge oder anderen Körperteilen angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie gleichzeitig Blutverdünner (Antikoagulantien) wie Acenocoumarol (Sintrom®) oder Phenprocoumon (Marcoumar®) einnehmen, da Gyno-Pevaryl den Effekt des Blutverdünners beeinflussen kann.

Der Scheidenpilz verursacht im allgemeinen Beschwerden wie Juckreiz, Brennen und Ausfluss. In seltenen Fällen können unter Anwendung von Gyno-Pevaryl die Reizerscheinungen vorübergehend zunehmen.

Bei Auftreten von stärkeren Beschwerden ist der Arzt oder die Ärztin aufzusuchen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder vaginal anwenden!

### **Darf Gyno-Pevaryl während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?**

Während einer Schwangerschaft und in der Stillzeit darf Gyno-Pevaryl nur auf ärztliche Verordnung angewendet werden.

### **Wie verwenden Sie Gyno-Pevaryl?**

#### *Gyno Pevaryl 50*

Wenn von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nicht anders verordnet, führen Sie während 15 Tagen jeden Abend vor dem Schlafengehen, am besten im Liegen, eine Applikatorfüllung Vaginalcrème oder ein Vaginalovulum Gyno-Pevaryl 50 tief in die Scheide ein.

Partnerbehandlung: Während 1–2 Wochen Eichel und Vorhaut 1× täglich mit warmem Wasser reinigen und dann dünnsschichtig eincremen.

#### *Gyno-Pevaryl 150*

Wenn von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nicht anders verordnet, führen Sie während 3 aufeinanderfolgenden Tagen jeden Abend vor dem Zubettgehen, am besten im Liegen, ein Ovulum tief in die Scheide ein. Es ist darauf zu achten, dass das Ovulum bis zur hintersten Stelle in der Scheide eingeführt wird. Die Crème (nur im Gyno-Pevaryl 150 Combipack enthalten) ist zur Anwendung im Bereich der Schamlippen sowie zur Partnerbehandlung bestimmt. Das Anwendungsgebiet wird 1× täglich mit warmem Wasser gereinigt und dann eingecremt. Die Behandlung ist fortzusetzen, bis der Tubeninhalt verbraucht ist.

Eine begonnene Antimykotika-Therapie sollte so lange wie vom Arzt oder Ihrer Ärztin verordnet durchgeführt werden. Die Krankheitssymptome verschwinden oft bevor die Infektion vollständig ausgeheilt ist. Deshalb sollte die Behandlung mindestens 2 Tage über das Verschwinden der Krankheitszeichen hinaus fortgesetzt werden. Eine ungenügende Anwendungsdauer oder ein zu frühes Beenden der Behandlung kann ein erneutes Aufkommen der Erkrankung zur Folge haben. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

#### *Kinder und Jugendliche (2 bis 16 Jahre)*

Die Sicherheit und Wirksamkeit von Gyno-Pevaryl ist bei Kindern nicht geprüft worden.

### **Welche Nebenwirkungen kann Gyno-Pevaryl haben?**

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Gyno-Pevaryl auftreten: in sehr seltenen Fällen können die Reizerscheinungen durch den Zerfall der Pilze vorübergehend zunehmen.

Sehr selten können auch Hautreaktionen (Nesselsucht, Brennen und Hautrötungen) auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

### **Was ist ferner zu beachten?**

Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Haltbarkeit**

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

**Aufbewahrung/Lagerung**

Bewahren Sie *Gyno-Pevaryl Ovula* in der verschlossenen Originalpackung nicht über 30 °C auf.

Bewahren Sie *Gyno-Pevaryl Vaginalcrème* und *Gyno-Pevaryl Combipack* in der verschlossenen Originalpackung nicht über 25 °C auf.

Nach Beendigung der Behandlung soll das Arzneimittel mit dem eventuell verbliebenen Inhalt Ihrer Abgabestelle (Arzt oder Apotheke) zum fachgerechten Entsorgen gebracht werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

**Was ist in Gyno-Pevaryl enthalten?**

**Wirkstoff:** Econazolnitrat.

**Gyno-Pevaryl 50**

1 *Vaginalovulum* enthält 50 mg Econazolnitrat und Hilfsstoffe.

**Vaginalcrème:** 1 *Applikatorfüllung* (5 g) enthält 50 mg Econazolnitrat. Konservierungsmittel: Acidum benzoicum (E 210), Antiox.: Butylhydroxyanisolum (E 320) und weitere Hilfsstoffe.

**Gyno-Pevaryl 150**

1 *Vaginalovulum* enthält 150 mg Econazolnitrat und Hilfsstoffe.

**Gyno-Pevaryl 150 Combipack**

3 *Vaginalovula* Gyno-Pevaryl 150 + 15 g *Crème* Gyno-Pevaryl 50.

**Zulassungsnummer**

38824, 38825 (Swissmedic).

**Wo erhalten Sie Gyno-Pevaryl? Welche Packungen sind erhältlich?**

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

**Gyno-Pevaryl 50**

78 g *Vaginalcrème* mit 16 Einmalapplikatoren.

15 *Vaginalovula*.

**Gyno-Pevaryl 150**

3 *Vaginalovula*.

**Combipack**

3 *Vaginalovula* Gyno-Pevaryl 150 + 15 g *Crème* Gyno-Pevaryl 50.

**Zulassungsinhaber**

Janssen-Cilag AG, Baar, ZG.

Diese Packungsbeilage wurde im **März 2009** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

---

Der Text wurde behördlich genehmigt und vom verantwortlichen Unternehmen zur Publikation durch die Documed AG freigegeben. © Copyright 2009 by Documed AG, Basel. Die unberechtigte Nutzung und Weitergabe ist untersagt. [25.06.2009]